



NACHHALTIGKEIT KURZ UND BÜNDIG

EINE ALLUMFASSENDE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Wir haben uns verpflichtet, unsere Nachhaltigkeitsleistung entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu verbessern. Deshalb haben wir uns 33 Ziele bis ins Jahr 2020 gesetzt. Unter anderem möchten wir Folgendes erreichen:

- Reduktion des CO₂-Ausstosses durch fossile Brennstoffe um 12% gegenüber 2013
- Erhöhung des Recycling-Anteils im Verpackungsmaterial um 10%
- Reduktion des Food-Waste um 15% gegenüber 2013
- Bezug von mehr als der Hälfte der Kakaobohnen über langjährige Agreements mit lokalen Produzentenorganisationen



EINEN TEIL DER VERARBEITETEN KAKAOBOHNEN BEZIEHEN WIR VON UTZ-ZERTIFIZIERTEN PLANTAGEN

Auf Anfrage können wir Ihre Schokolade UTZ zertifiziert liefern.

Wieso arbeiten wir mit UTZ?

- Ganzheitlicher Ansatz mit Fokus auf gute Agrarpraxis
- Breite Marktabdeckung: Integration von so vielen Bauern wie möglich
- Enge Zusammenarbeit mit UTZ
- Klare positive Effekte von UTZ:
 - Bessere Qualität des Kakaos & höhere Ernte
 - Bessere Lebensbedingungen für Bauern
 - Entwicklung der Kakaoregionen

Wie arbeitet UTZ?

- Ausbildung der Kakaobauern in guter Agrarpraxis
- Schutz der Kinder vor missbräuchlicher Arbeit
- Umweltmanagement und gute Agrarpraxis
- Preisprämie für Bauern und ihre Familien
- Begleitmassnahmen (Gesundheit, Geschlechterfragen, Ausbildung etc.)



PALMÖLBESCHAFFUNG

Wir verarbeiten 100% RSPO-zertifiziertes Palmöl (physisch rückverfolgbar). Darüber hinaus lassen wir die Palmölplantagen unserer Lieferanten auf Zusatzkriterien überprüfen und können so unsere Produkte noch nachhaltiger produzieren.

Wieso verarbeiten wir Palmöl?

- Natürlich konservierende Wirkung: Erhöhung der Haltbarkeit von Produkten
- Höchste Flächenproduktivität: Ökologisch effizienter als andere Pflanzen für die gleiche Menge an Öl

Wie macht RSPO einen Unterschied?

- Schutz von Communities und Arbeitern, z.B. Bezahlung von Mindestlöhnen, Verbot von Kinderarbeit
- Umweltschutz, z.B. Rodungsverbot von Primärwäldern

Wir gehen in unserem Engagement für nachhaltiges Palmöl über die Industrienorm hinaus und haben The Forest Trust (TFT) damit beauftragt, die Plantagen auf weitestgehende Kriterien zu inspizieren, wie beispielsweise:

- Kein Anbau auf Torfboden
- Effiziente Wassernutzung
- Verbot oder Beschränkung der Verwendung von Chemikalien nach dem Stockholmer Übereinkommen (z. B. Aldrin, Chlordan, Dieldrin etc.)



PROJEKTE ZUM WOHLER DER KAKAOGEMEINSCHAFTEN

Mehr als die Hälfte unserer Kakaobohnen beziehen wir über mehrjährige Verträge mit Kooperativen direkt in den Herkunftsländern des Kakao und finanzieren soziale Projekte, die eine nachhaltige Wirkung für die Kakaogemeinschaften haben.

- Finanzierung von 85 Wasserpumpen in Ghana: 50'000 Menschen erhalten Zugang zu sauberem Trinkwasser
- Bau einer Krankenstation in der Elfenbeinküste: 2500 Menschen erhalten Zugang zu medizinischer Grundversorgung
- Finanzielle Unterstützung bei der Sanierung einer Trinkwasserversorgungsanlage in Ecuador

WIR WOLLEN DIE BESTE NACHHALTIGKEITSLEISTUNG ERBRINGEN, DESHALB GEHEN WIR IMMER EINEN SCHRITT WEITER...



*The Forest Trust: unabhängige Organisation, welche die Einhaltung der Zusatzkriterien überprüft.

2008

 Zertifizierung unseres Managementsystems nach Umweltnorm ISO 14001

2009

 Einkauf von zertifiziertem Packmaterial nach FSC-Standard

2010

 Erster Einkauf UTZ-zertifizierter Kakaobohnen

2011

 RSPO-Zertifizierung

2013

 Einführung der Nachhaltigkeitsstrategie der M-Industrie

2014

 „Friendly Workspace“ Zertifizierung und erstmaliges amfori-BSCI- sowie SEDEX-Sozialaudit mit Resultat gut

2015

 80% der Kakaobohnen auf UTZ umgestellt
 Ausschliessliche Verwendung von RSPO segregated Palmöl

2016
 Überprüfung zusätzlicher Kriterien auf Palmölplantagen durch The Forest Trust (TFT)

2017

 Rezertifizierung gemäss der überarbeiteten Umweltnorm ISO 14001

